

30 Jahre Innovation und Erfolg

| Matthias Ernst

Erfolgsgeschichten, die nur das Leben schreiben kann, gibt es nicht viele in der Zahntechnik. Eine besonders strahlende kommt aus dem kleinen Kurstädtchen Bad Kissingen: Vor 30 Jahren zog eine Frau aus, die etablierte Handelswelt das Fürchten zu lehren. Für ihre innovativen Ideen und deren konsequente Umsetzung ist Eva Maria Roer schon mehrfach ausgezeichnet worden. Ein ganz besonderes Jubiläum ihrer Firma DT&SHOP wurde am 3. Mai 2008 im Regentenbau in Bad Kissingen gefeiert: Das Unternehmen wurde 30 Jahre alt.

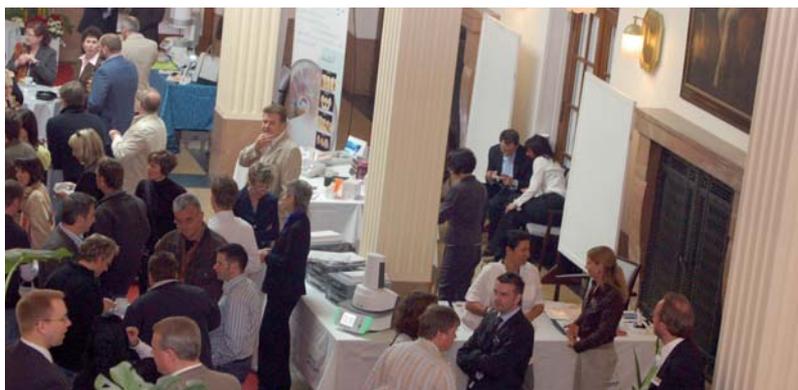


1978 gründete die diplomierte Volkswirtin, der eigentlich eine große Karriere bei der Weltbank vorschwebte, die Dental Trading in Bad Kissingen. Am Anfang standen ihr die drei absoluten „Erfolgsgaranten“ zur

Frauenfreundlichkeit bezüglich seiner Mitarbeiterinnen. Der Anteil der im Unternehmen tätigen Frauen beträgt immer noch rund 70 %. Erfolgreiche Arbeitszeitmodelle und flexible Lösungen in der Beschäftigung sorgten dafür, dass anfänglich eigentlich nur Frauen im Unternehmen beschäftigt waren. Mit der zunehmenden Vergrößerung der

Belegschaft ging das natürlich nicht mehr. Nach den Anfangsjahren in Bad Kissingen zog das Unternehmen, das sich heute DT&SHOP nennt, in den Nachbarort Bad Bocklet um. Hier konnte ein genügend großes Grundstück erworben werden, um die Expansionspläne der Inhaberin mit der notwendigen Logistik zu unterstützen.

Bekannt wurde das Unternehmen neben seiner absoluten Kompetenz auch durch die Kunstsinnigkeit von Eva Maria Roer. So erhielt seit dem Jahr 1987 jeder Jahreskatalog ein Titelbild mit einem Kunstwerk. Die Inhaberin verstand und versteht es, mit besonderen Ideen auf Veränderungen am Markt zu reagieren. Als Beispiele seien hier nur die Einführung einer kostenfreien Bestellhotline als erstes Dentalhandelsunternehmen oder der erste Online-SHOP genannt. Wie Hightech in der Zahntechnik 2008 aussieht, das konnten die 200 Zuhörer in



Gut besucht: Die Industrieausstellung im Foyer.

Verfügung: keine Ahnung von der Branche, kein Geld und keine Lieferanten. Sie wusste damals nur eines: Sie will es schaffen. Mit diesem Willen ist Eva Maria Roer auch heute noch ausgestattet: „Wenn man nicht links herum zum Ziel kommt, muss man eben rechts herum gehen.“ So ist das Unternehmen heute neben seiner fachlichen und sachlichen Qualifikation besonders bekannt für die



Dominique Behaeghel aus Belgien berichtete über Zahnersatz aus seiner Heimat.



Die Mittagspause im Schmuckhof des Regentenbaus inspirierte die Teilnehmer.